

Gelungener Sessionsauftakt 2024/2025 der KG Schlenderhaner Lumpe



Die Schlenderhaner Lumpe feierten ihren Sessionsauftakt schon traditionell im ausverkauften Pipinsaal des Dorint am Heumarkt. Rund 230 Gäste waren bei der Veranstaltung unter dem Motto „Leise Tön op kölsche Art“ dabei.

Ein wunderbar dekoriertes Saal und eine passende Illuminierung sorgten schon beim Eintritt in den Saal für eine heimelige Atmosphäre. Um 19.30 war der offizielle Beginn des Abends. Marc Michelske und Dirk Hoffmann, als frisch gewählter Präsident der Gesellschaft, begrüßten die Gäste.

Dann folgte bereits der erste

Programmpunkt des Abends.

Ein glänzend vorbereitetes Tanzcorps

Colonia Rut

Wiess zeigte

bei ihrem

ersten

Auftritt in

der noch jungen Session – worauf man sich in den kommenden



Wochen und Monaten freuen darf.

Im Rahmen des Auftrittes erfolgte dann auch die Ehrung des Ehrenpräsidenten Wolfgang Brock. Marc Michelske, der die Moderation des Abends übernommen hatte, bat Wolfgang Brock auf die Bühne. Dirk Hoffmann durfte ihm dann zu 5 x 11 Jahren Mitgliedschaft in der Gesellschaft gratulieren. Urkunde und Präsentkorb wurden überreicht. „Sein“ Tanzcorps, von Wolfgang Brock vor 23 Jahren gegründet, bildete einen tollen Rahmen.

Danach ging es weiter im Programm-Mix aus Rede und Gesang. „Der Tupples vom Land“ Jörg Runge überzeugte mit einer herrlichen Rede, „J.P. Weber“ (Jörg-Paul Weber), mit der Flitsch im Gepäck, war genial. Max Biermann animierte zum Mitsingen, Bernice Ehrlich und Tommy Walter stimmten sowohl im Duett als auch mit Sologesang leise Melodien an. Udo Müller, der ehemalige „Tünnes“ aus dem Hännischen Theater, zeigte seine musikalischen Qualitäten.

Den Schlußpunkt bildete dann das Nostalgieprogramm der „Rabaue“ als „Eilemann-Trio“, herrlich zum Mitsingen geeignet und um Zugaben alter Stücke bereichert. Auch hier gab es eine Ehrung. Peter van den Brock ist Ehrenlump der Schlenderhaner Lumpe und das seit 30 Jahren. Dirk Hoffmann übergab dazu passend eine Urkunde und eine leckere Jubiläumstorte aus dem Café Hirsch.



Ehrenlumpe der KG Schlenderhaner Lumpe e.V.

- *Harry Alfter*
- *Norbert Bauer*
- *Christian Blüm*
 - *De Boore*
- *Peter van den Brock*
 - *Peter Brings*
 - *Stephan Brings*
 - *Guido Cantz*
 - *De Räuber*
 - *Die Kolibris*
 - *Marita Köllner*
- *Die Kölschen Bibis (Wilfried Eggert und Adi Roth)*
- *Die zwei Schlawiner (Walter Schweder † und Werner Beyer)*
 - *Kai Engel*
- *Winfried Heinrichs*
 - *Peter Horn*
- *Wicky Junggeburch*
 - *Peter Krempler*
- *Kölner Musikcorps Blau-Weiß Alt Lunke 1956 e.V.*
 - *Klaus Michels*
 - *Detlef Lauenstein*
 - *Marie Luise Nikuta †*

- **K.G. Pänz von Gereon e.V.**
 - **Rainer Rokos**
 - **Fritz Schopps †**
 - **Heli Steingass †**
 - **Dieter Steudter †**
- **KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln**
 - **Thomas Cüpper**

Mit den Worten „Ich komme nächste Jahr gerne wieder“ verabschiedete sich dann auch Anke Bruns, Preisträgerin des Goldenen Lump von einem kurzweiligen Abend.

Preisträger des Goldenen Lump der KG Schlenderhaner Lumpe e.V.

2011 – Elfi Scho – Antwerpes

2013 – Pfarrer Franz Meurer

2015 – Anke Bruns

2017 – Jupp Menth

2019 – Till Quitmann

2023 – Egon Michelske

Quelle (Text): KG Schlenderhaner Lumpe e.V.; (Foto/s): Joachim Badura